

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.06.2020

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

der neue Chef der Weltgesundheitsorganisation (WHO) jubilierte am 19.6.2020 über den Durchbruch der Medizin beim Kampf gegen den Corona Erreger. Es ist zumindest gelungen mit einem Medikament die Sterblichkeit schwer erkrankter Menschen zu verringern.

Sehr wohl ist es ein Erfolg um jedes einzelne Leben, was dem Corona Erreger nicht zum Opfer fällt.

So teilt die [Ärztezeitung mit](#), das das Medikament Dexamethason entzündungshemmend wirkt. Sie teilt aber auch mit, dass die deutsche Verwaltung diesem Medikament sehr skeptisch gegenübersteht. Warum das? Weil man ja schließlich die Studie gerade erst veröffentlicht hat und man müsste die Originaldaten erst sichten und auswerten. Die Ärztezeitung lässt aber offen, was Dexamethason überhaupt ist, außer entzündungshemmend.

Da wird man besser bei [Apotheke Adhoc](#) fündig und man erfährt, dass es eine Art Cortison ist und dass die Nebenwirkungen noch nicht ausgelotete sind. Nebenwirkungen sind ja für gute Medikamente nichts weiter als Kollateralschäden. So wie es bei Contergan war und die geschädigten Menschen noch heute auf umfängliche Hilfe warten, so denn sie noch leben.

Wer ist der neue WHO Chef, der sich so über dieses Medikament freut?

Verfolgt man seinen [Lebensweg](#), dann kann man verstehen, dass er sich über jedes Leben, das gerettet wird, freut, da er aus Äthiopien stammt und dort selbst in der eigenen Familie erleben musste, dass Menschen starben und sterben, weil sie einen Makel, die Armut, an sich haben. Ja, er studierte in England, er wurde bebachelort und gemastert und zusätzlich promoviert. Ist das ein Mange, in England zu studieren und Abschlüsse zu erreichen? Grundhaft erst einmal nicht, solange die darauf folgende Arbeit nicht gegen, sondern für die Menschen erfolgt. Das kann man Herrn Dr. Ghebreyesus nicht absprechen, dass er seine Arbeit für die Menschen einsetzt. Es kommt letztendlich aber darauf an, auf welcher Grundlage sich die Arbeit bewegt und ob ein Mensch gewillt ist, sich neben dem Wissen, das er beim Studium erworben hat, weiteres Wissen anzueignen.

Cortisonmedikamente sind entzündungshemmend. Das bedeutet, die Entzündungen werden unterdrückt, aber nicht ausgeheilt. Das ist das riesige Dilemma, an dem die westliche Schulmedizin heutzutage leidet. Dieses Leiden wird von der Pharmalobby angetrieben. Denn nicht ausgeheilte Krankheiten keimen ständig von neuem und brauchen dann wieder unterdrückende Medikamente, entgegen den ausgeheilten Krankheiten. Nur mit immer wieder aufkeimenden Krankheiten ist aber der Pharmaindustrie ein ständiger weiterer Profit sicher, ähnlich wie es beim Zinseszins ist.

Ja, du rotziger Querulant Opelt, jetzt machst du wieder jeglichen Erfolg gegen den bösartigen Virus schlecht und hinterher lamentierst du, wenn man dich nicht an das Sauerstoffgerät hängt, wenn er dich selbst erwischt hat.

Ha, das ist ein Vorwurf, den man nicht so einfach stehen lassen kann.

Zum ersten habe ich gerade geäußert, dass jedes Leben, das dem Corona Erreger nicht zum Opfer fällt, ein wertvoller Sieg ist. Jetzt aber zu meinen negativen Einflüssen zum Corona Erreger, denn ich nenne das Ding nicht Virus, was [Herr Dr. Lanka aber sehr viel besser erklären](#) kann. Des weiteren bin ich dagegen, Entzündungen nur zu unterdrücken, sondern dafür, dass sie ausgeheilt werden, was man aber mit dem Cortisonmedikament nicht erreicht und ich am eigenen Leib ertragen musste.

Erst um das Jahr 2010 habe ich vom [Kolloidalem Silber](#) erfahren und nach einer kurzen zeit der Information dieses seitdem regelmäßig eingenommen. Ich glaube, ich wäre heuet nicht mehr ohne das Silber. Mein Immunsystem ist wieder intakt, Grippe ist null Problem, Erkältungen, die man sich schnell mal holt, haben keine großen Auswirkungen, Wunden heilen wie früher sehr schnell und ohne Komplikationen.

Wenn man dazu nimmt, dass das Kolloidale Silber gegen sämtliche Schadbakterien wirkt ohne dass diese gegen das Naturmittel widerstandsfähig werden, jedoch nützliche Bakterien, wie der Mensch sie auf Haut, Magen und im Darm notwendig braucht, am Leben lässt, da wird der Bezug auf Kolloidales Silber immer stärker und vollkommenes Unverständnis entsteht, wenn man erfahren muss, dass Menschen bei ganz normalen Standardoperationen sog. Krankenhauskeimen zum Opfer fallen, was mit Kolloidalem Silber nicht geschehen würde. So kann man dann leider eben von der WHO und vielen anderen öffentlichen Stellen keinerlei Hinweis auf Kolloidales Silber erfahren. Das weiß die Pharmalobby bestens zu verhindern, um den Profit am gequälten Menschenleben nicht zu verlieren. Dazwischen muss eingefügt werden, dass nur die allerwenigsten Menschen einen 100%igen Coronatod erleiden, sondern meistens in Verbindung mit anderen Krankheiten.

Eines hat aber das Medikament Dexamethason an sich, es ist preiswert und auch fast überall zu bekommen. Schauen wir mal, Ratiofarm, in der BRID einer der preiswertesten Anbieter gibt 20 Stück 4mg zu ca. 24 € ab; das Stück gerade mal etwas mehr als 1€.

Gehen wir zum Kolloidalem Silber. Das Gerät und die Silberelektroden dazu haben uns im Jahr 2010 158 € gekostet und hat dort schon einen Nachteil, man braucht sauberes Wasser dazu. das kauft man entweder in der Apotheke als destilliertes oder entnimmt es aus einer Umkehrosmosefilteranlage. Wir haben auf die Filteranlage zurückgegriffen, die ich mit etwas Verständnis und unter Vorwissen der Bedienungsanleitung durch meine privatpersönliche Chefin (ppC) als Blinder unter dem Aufwaschtisch selbst eingebaut habe. Natürlich gehört da etwas handwerkliche Vorkenntnis vor der Blendung dazu. und so kam uns die Filteranlage gerade mal der Einkaufspreis von 150 €. Halt, der jährliche Filterwechsel kommt auch noch dazu, den die normale handwerklich begabte Frau aber auch Mann selbst tätigen kann.

Rechnen wir zusammen.

Das Medikament 20 St. á 24 €.

Das selbst hergestellte Silber oh halt, hier muss auch schon wieder gerechnet werden, also
Elektr. Gerät + Filteranlage = 308 € .

Da ist wohl das Medikament sehr wohl preisgünstiger, zumal man das Silber regelmäßig einnehmen muss, damit es im Körper vorrätig ist, da man ja über den Stoffwechsel es teilweise wieder ausscheidet.

Also rann und weiter rechnen.

In der Woche pro Person 2 x 2 cl eine halbe Stunde vor dem Essen, das ergibt bei 52 Wochen 102 Gaben, das wären also immer noch über 3 € pro Gabe, aber schon mit dem Vorteil behaftet, dass man es nur 2 x pro Woche braucht. Gehen wir etwas weiter, dasselbe Gerät , die Stäbe und dieselbe Filteranlage seit 10 Jahren , also die 3€ durch 10 gerechnet ergibt dann schon 30 ct. Da aber die Silberelektroden gut und gerne noch einmal die selbe Menge kolloidales Silber erbringen können und das elektrische Gerät keinerlei Abnutzungerscheinungen zeigt, obwohl inzwischen seit 9 Jahren auch Kolloidales Gold (gut für das Rückgrat) hergestellt wird und die Filteranlage ebenfalls ohne Probleme weiter läuft, werden diese 30 ct. pro Gabe Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr weiter nach unten gesenkt. Das ist Nachhaltigkeit, wie sie gebraucht wird im ganzen Leben.

Ha Opelt, schon wieder die Kosten für den Filterwechsel weggelassen, he!

Na gut, einmal im Jahr 20 €, die kommen aber zig mal wieder rein, weil man keine sog.

Mineralwasser zum Trinken besorgen muss, sondern nur das Leitungswasser, was durch die Filteranlage läuft und dabei am Ende das reinste Wasser herauskommt, ohne jeglichen Schmutz oder andere Stoffe, die das sog. heutige Trinkwasser in sich haben. Also von Plaste, Medikamentenrückstände, so auch chemische Antibiotika, die es mit dem Silber nicht mehr braucht bis hin zu radioaktiven Teilchen, wie z. B. bei uns in der Gegend Uran, alles raus. Ja, wirklich alles, auch Mineralien, die im sauberen Quellwasser vorhanden sind. Was macht man dagegen? Man nimmt gutes Salz und nicht das kastrierte, was als „Speise“salz in den Regalen für billigstes Geld angeboten wird, denn gutes Salz wie das heutige Meersalz oder deren ältere Brüder, das Steinsalz oder noch älter das Kristallsalz, enthalten neben dem ca. 97% Natriumchlorid, woraus das Speisesalz zu 100% besteht, die anderen Spurenelemente, die der menschliche Körper braucht und aus denen [Aminosäuren](#) bestehen, aus denen alles Leben auf unserer Erde entstammt.

Ja, das mag jetzt erst einmal viel klingen, ist aber nachhaltig angewandt bei weitem weniger Mühe als ohne Kolloidales Silber, ohne sauberes Wasser und ohne wirklich gesundes Salz.

Nun gut, wieder einmal im Irrsinn der neuen Normalitäten versumpft, also schwimmend heraus, um auf dem Pfad, den wir mit dem letzten Sonntagswort verlassen haben, weiter zu begehen, um die artgerechte Umerziehung nachverfolgend verstehen zu können.

Das Kommunistische Manifest habe ich versucht so kurz als möglich über die 10 Maßregeln abzuhandeln, denn alles was außen herum steht hilft nur in den geistigen Irrgarten zu kommen.

Über die Esoterik aber auch über die Mystik habe ich ebenfalls in den Sonntagswörtern, die der artgerechten Umerziehung geschuldet sind, ausgeführt.

Über den Okkultismus und die Gnosis habe ich die Ausführungen aber verschoben. Und genau hier muss damit eingesetzt werden.

Was ist Okkultismus?

Es ist die Lehre über die unerklärlich und übersinnlichen Kräfte und Erscheinungen. Aha, unerklärlich, und über so etwas gibt es eine Lehre?

Was will man denn Lehren? Etwa die Blödheit? Oder aber den Aberglauben? Also Menschen weismachen, dass etwas ist, was es gar nicht geben kann. Ja, da kommen immer wieder diese Spukgeschichten auf, die Geister, die um Mitternacht anfangen zu rumoren. Und dann hat der eine gehört, was der Freund des Neffen vom Schwager einen solchen Geist tatsächlich gesehen hätte. Wahrscheinlich sind bei diesen Erscheinungen eher die Geister der Spirituosen und Weine im Spiel. Oder aber Albträume.

Nun gut, da gibt es ja die Runden, wo man mit Toten spricht, um diese dazu zu bringen, die Wahrheit darzubieten. Und da rumpelt dann auch schon mal der runde Tisch, an dem man sitzt und sich mit den Fingern berührt. Dunkel muss es dabei sein und der Kreis nicht unterbrochen, den ansonsten könnte einer hinter den Mechanismus kommen, mit dem der Tisch zum Rumpeln gebracht wird. Alles Irrsinn um leichtgläubige Menschen in die Irre zu führen.

Umso schlimmer war es einst als ägyptische Priester mit ihrem Wissen über Sonnenfinsternisse an solchen Terminen das Volk vor die Tempel holte, um ihnen ihre Macht darzubieten, den Sonnengott verschwinden zu lassen. Und nur wenn sich das Volk den Priestern bedingungslos unterwirft, würden sie den Sonnengott wieder auf die Welt lassen. Man stelle sich die Wirkung vor, eine Sonnenfinsternis gemacht vom Priester und das Volk wirft sich in den Staub. Und tatsächlich, der Priester vergibt ihnen und die Sonne kommt wieder.

Ist das nicht im übertragenem Sinn dasselbe, was das BRiD Regime mit dem Volk macht?
Unterwerft euch uns und ihr werdet sehen, es wird euch gut ergehen, zumindest besser als jenen, die sich nicht unterwerfen wollen.

Und in der Bibel steht auch schon geschrieben, das jene, die nicht jammern und klagen zu morden sind. Bei Hesekeil 9,5 steht folgend:

„Zu jenen aber sprach er; daß ich's hörte: Gehet diesem nach durch die Stadt und schlaget drein; eure Augen sollen nicht schonen noch übersehen. ⁶ Erwürget Alte, Jünglinge, Jungfrauen, Kinder und Weiber; alles tot; aber die das Zeichen an sich haben, derer sollt ihr keinen anrühren.“

Ja, wenn Jesus in den Friedensevangelien aber sagt, dass die Schrift tot ist und nur das Leben das Gesetz, dann hat je Hesekeil tatsächlich nichts auf sich.

Falsch gedacht, denn die neuen Pharisäer vertreten das tote Okkulte nach wie vor.

Was ist Gnosis?

Es ist das Wissen über den wahren Gott. Die Erlösung bedeutet bei den Gnostikern, die Überwindung der Unwissenheit durch Selbsterkenntnis. Und genau das ist nach Jesus das Leben als Gesetz.

Wer ist der wahre Gott? Was ist das Überwinden der Unwissenheit durch Selbsterkenntnis?

Hier komme ich wieder auf das alte Sprichwort „Hilf dir selbst, so hilft dir Gott.“ Eine Erkenntnis die zur selbstbewussten Eigenverantwortung aufruft.

Wie kommt aber ein Mensch zur Selbsterkenntnis?

Nur durch das Aufnehmen von eigenen Erfahrungen, dem Wissen daraus und Wissen, was andere bereits erfahren haben. Gerade die Kleinkinder haben die allerwenigste Erfahrung und sind bei allem auf das Wissen der Älteren angewiesen.

Das Wissen, was den Kindern nicht gegeben ist, zu erkennen, ob es wahr oder falsch ist und daher dem Wissen Glauben schenken. Ist das Wissen wahr, was das Kind glaubt, dann hat es einen reinen Glauben. Und der reine Glaube ist teil der reinen Vernunft. So kann das Kind dann mit seinem reinen Glauben in die weitere Entwicklungsstufe kommen, in dem es früher oder später erfahren kann, warum das geglaubte Wissen wahr ist. Und damit einen Schritt weiter zur Selbsterkenntnis. Wird dem Kind aber falsches Wissen zu Glauben gegeben, und wird dieser falsche Glaube dann vom Kind angewendet, ist es von Grund auf verdammt, seine Selbsterkenntnis schwerer oder auch gar nicht zu erreichen.

Es bleibt dadurch lenkbar und mit seinem Irren immer wieder in der Angst etwas falsch zu machen, da das Flaschgemachte keine gute Erfahrung bringt.

Nehmen wir das Okkulte, einen Missbrauch der Esoterik, und die fehlende Selbsterkenntnis in Verbindung, dann kommen wir dazu, worauf ich eigentlich weiter ausführen will.

Im Übergang von der Aufklärung zum Idealismus (ca. 1770-1820) war die Zeit der Romantik und in dieser Zeit haben viele Deutsche wieder die Schrift „Germanicus“ von Tacitus hervorgeholt um sie

für ihre Zwecke zu gebrauchen. Es war auch die Zeit als Adam Weishaupt den Illuminatenorden gründete. Es war die Zeit als die Beeinflussung des Glaubens nicht nur durch Dogmen der Kirchen geschah, sondern auch von der weltlichen Herrschaft der Anfang der sozialwissenschaftlichen Tätigkeit gefördert wurde. Es wurde angefangen Wissenschaftler zu fördern, die daran arbeiteten, inwieweit es möglich ist Menschen die Selbsterkenntnis zu verwehren um sie andauernd im Aberglauben halten zu können. Durch die Zeit der Aufklärung wurde dies umso nötiger, da sich das wahrheitliche, das reine Wissen immer weiter verbreitete. So hat auch der alte Fritz 1780 seiner von ihm geschaffenen Akademie der Wissenschaften einen [Preis ausgelobt](#), um Wissenschaftler klären zu lassen, ob es von Nutzen wäre, das Volk zu täuschen.

Das Volk zu täuschen ist noch heute Grundsatz der ach so demokratischen (volksbeherrschenden) westlichen Welt. Besonders in der BRiD, die seit 1990 in die Niederungen einer Kolonie gesunken ist, ist es unbedingt wichtig die Menschen mit Lügen und noch schlimmer mit Halbwahrheiten im Aberglauben zu halten, dass die BRiD ein Rechtsstaat wäre. Und so wird in den Nachrichten immer wieder betont, dass der Staat stark sein muss, dass der Staat nicht dulden darf, dass der Staat die demokratische Grundordnung zu schützen hat, und wie gerade wieder gehört, bedeutet in der westlichen Welt „demokratisch“ volksbeherrschend. Und dann wird klar, dass der vermeintliche Staat, also die Kolonie BRiD, die volksbeherrschende Grundordnung zu schützen hat. Wenn man von diesem Standpunkt den Blick auf das Tun der BRiD Verwaltung lenkt, dann zergeht der Schleier der Maya, lösen sich die Nebel auf und man erkennt, was mit uns betrieben wird.

Deswegen zurück. Ende 1847 ist Mordechai Marx Levy alias Karl Marx in die Bruderschaft der Gerechten aufgenommen worden. Diese Bruderschaft ist eine Abspaltung vom Bund der Geächteten, die vom Schneidergesellen [Wilhelm Weitling](#) 1836 betrieben wurde. Weitling, ein unehelicher Sohn einer Dienstmagd in ärmlichsten Verhältnissen aufgewachsen, ist zum Verweigern des Wehrdienstes außer Landes gegangen und ist über verschiedene Stationen bis in die USA gekommen. Es sind viele Auswanderer aus ärmlichsten Verhältnissen bis in die USA gekommen. Wie kann aber Weitling ohne finanziellen Hintergrund sich ein so hohes Wissen und Können aneignen, das er für seinen Lebensweg bedurfte? Das ist ein Problem, das immer wieder auftaucht und oft nicht nachgewiesen werden kann.

Marx aus einer betuchten Familie und dazu noch die finanzielle Unterstützung durch Engels konnte durchaus einiges auf die Beine stellen. Aber bei weitem nicht das, was er tatsächlich tat und das letztendlich im Auftrag anderer.

Wie oben aufgezeigt, ist Marx Ende 1847 als 29 Jähriger in den Bund der Gerechten eingetreten und hat dort den Auftrag für das Kommunistische Manifest bekommen, das bereits im März 1848 in Paris als Flugblatt veröffentlicht wurde. Das hätte ein langfristiges wissenschaftliches Studium gebraucht, in dem die Ideen dazu gereift wären.

Hast dieses ein trinkfester Säbeltragender Studentenbündler, der später zu Hegelianer wurde, tatsächlich vollbringen können? Es wäre zumindest ohne die Gedanken, die Weitling schon verbreiten durfte, nicht möglich gewesen. Da aber Hegel einen reinen Idealismus zum damaligen preußischen Staat predigte, kann zwar davon ausgegangen werden, dass Marx durchaus Gedankengänge, die zum Bruch mit dem preußischen Staat führten, haben konnte. Dazu aber zumindest ähnlich wie Schopenhauer den Dingen auf den Grund hätte gehen müssen. Aber genau das wäre entgegengesetzt zu dem Auftrag, den er bekommen hat, und hätte ihn, so vermeine ich, erkennen lassen, dass Kommunismus, der die Gleichheit aller Menschen festschreibt, naturgemäß nicht funktionieren kann.

Jedenfalls kam das Kommunistische Manifest 1948 in Deutschland zu spät um auch hier wie früher in Frankreich den Erbadel mit dem Geldadel ersetzen zu können, denn letztendlich stellen die 10 Maßregeln des KM nichts weiter als den französische Schlachtruf „Freiheit, Gleichheit,

Brüderlichkeit“ dar, der dem einfachen Volk nichts weiter brachte als vom Regen in die Traufe zu geraten.

Das 19. Jahrhundert, das Jahrhundert, in dem der Geldadel sich unter der Diktatur Rothschilds anfang aus der vermeintlich christlichen Welt in die vermeintlich jüdische Welt überzugehen. Da aber weder im Christentum noch unter ehrlich jüdisch gläubigen Menschen ein solches Verhalten wie es die Geldwechsler in sich hatten, geboten war, musste man nun die Ziele und die dazu entsprechenden Wege im Dunklen halten, auf dass sie dem Volk nicht gewahr werden konnten. Und wahrlich war es schwer und selbst ein Heinrich Heine und Bismarck haben die eigentlichen Pläne nicht erkennen können, sondern nur deren laufende Begleiterscheinungen deutlich. Wie konnte das geschafft werden? Indem man anfang wissenschaftlich die Pläne auszuarbeiten. Wozu man dann Karl Marx über Engels finanziell in die Lage versetzte das „Kapital“ zu erarbeiten. Genauso aber wurden wissenschaftliche Pläne erstellt, die für die Aufrechterhaltung des Kapitalismus wichtig waren. Und so wurde dann auch nach und nach angefangen, das soziale Umfeld wissenschaftlich zu durchforschen, um zu erkennen, wie es weiterhin möglich ist, das Volk zu täuschen ohne das es diesem gewahr wird.

Hat von den drei deutschen Ritterorden angeblich nur der Johanniter Orden in seiner Menschen helfenden Form überlebt, ist jedoch zu sagen, dass gerade dessen Zweig, der Malteserorden, nach wie vor am Wirken ist. Der deutsche Ritterorden beim genauen Hinsehen überall wieder auftritt, aber auch der Templerorden über seine verschiedenen Metastasen in das heutige Geschehen eingreift. Dazu kommt dann noch der von Adam Weishaupt im Jahr 1776 gegründete Illuminatenorden, der mit seinen Mitgliedern, allesamt Freimaurer, die Freimaurerei unterwanderte und obwohl mit Dr. Arbeiten belegt, eigentlich untergegangen, nach wie vor am Wirken ist.

Aus diesen Verbindungen heraus werden die Finanzierungen für die verschiedensten Maßnahmen und dazugehörenden Gestalten erbracht, was beim genaueren Hinsehen erkennbar wird. Sehr oft verbleiben diese Finanzierungen jedoch im Dunklen der Kulissen und man kann sie nicht aufzeigen. Es gibt aber genug und vor allem sehr wichtige, die sehr deutlich aufzeigen, dass Gestalten, die eigentlich rein geistig und finanziell nicht in der Lage waren funktionierende Vereinigungen zu schaffen, diesen es vordergründig doch gelang, wenn man aber den Hintergrund beleuchtet, die Führungsoffiziere, um den Ausdruck aus DDR Zeiten zu gebrauchen, erkennen kann.

Im 19. Jahrhundert haben sich aus den vermeintlich jüdischen Geldwechslern die Zionisten gebildet. Aha, hier wieder der Bezug auf den Berg Zion im Heiligen Land. Auf diesen beziehen sich aber auch vermeintliche Christen, die sich einst im vogtländischen Hof/Saale, dass sich selbst zu Franken und somit zu Bayern zählt, eine Gemeinde „Berg Zion“ gebildet hat. Diese Gemeinde (Bruderschaft) hat nach der vermaledeiten Wende in den Osten nach Reichenbach/V. ausgestrahlt und dort Missionare ausgebildet. Diese haben teilweise bei einem Gastronom namens Opelt übernachtet und dieser vermeinte in Bezug auf den Begriff Zion, dass es keine Christen gewesen wären, da sie sich auch beim Essen zurückgehalten haben und daher der Gedanke aufkam, dass ja die „Adlerküche“ nicht kosher ist. Inzwischen aber hat Opelt erfahren, dass es diese Gemeinde nicht mehr gibt bzw. sich aufgespalten hat und den Spaltpilz haben wir schon zwischen Johannitern und Maltesern gesehen, beim Bund der Geächteten mit der Abspaltung des Bunds der Gerechten.

Wenn man sich tiefer hineinarbeitet, wobei man aufpassen muss, dass man nicht irre wird, wird man erkennen, dass die Gründung von Orden/Bünden und deren Spaltungen sich über die Jahrtausende bis in die heutige Zeit zieht. Die Zionisten haben letztendlich 1897 ihren Weltbund unter Theodor Herzl in Basel gegründet.

Gründungen und Abspaltungen gab es auch bei der katholischen Kirche, mit der größten

Abspaltung der Protestanten. Der Auftritt der Protestanten ist gegenüber den Katholen, man könnte vermeinen, demütiger, zumindest sind ihre Kirchen nicht so pompös ausgestattet, was jedoch nur vortäuscht und Armut heuchelt. Denn die Machtgelüste sind letztendlich dieselben wie bei den Katholen, die Herrschaft über die Menschen, weil die Menschen als ihre Schäfchen gehütet werden müssen. Gehütet, dass sie nicht auseinanderlaufen und dem bösen Wolf zum Opfer fallen, weil man sie ja scheren, melken und schlachten will.

Genauso wie die Katholen ihre vielfältigen Orden, die sich nach Heiligen nennen, haben, gibt es in der protestantischen Kirche Spaltung bis zum Nichtmehrerkennen und der Feindschaft untereinander. Das alles unter dem Missbrauch im Glauben des Herrn Jesus zu handeln.

Um mir nicht schon wieder unmäßige Schelte von meiner ppC einzuhandeln möchte ich heute versuchen diese Lesedauer wenigstens nicht wieder über 30 Minuten auszudehnen.

Also wieder einmal Schluss auf dem Pfad des jahrtausende alten Plans um mich zu sammeln und das nächste Mal wieder gebündelt vorgehen zu können.

So also noch einmal zu den neuen Normalitäten, insbesondere in Bezug auf Seehofer und die Krawalle in Stuttgart.

Da bezieht sich doch die Presseschau des DLF vom 23.6.20 um 12:50 Uhr auf die NZZ, die da meint, dass es gut wäre, dass die BRiD Verwaltung hart gegen die Täter vorgehen wolle, nichts aber halte die NZZ davon, die Schriftgelehrte, die in der TAZ die Polizei als Müll bezeichnet hat, mit einer Klage zu beglücken.

Seehofer sollte lieber mit den Ermittlungen beginnen um herauszufinden, was hinter den Krawallen steckt. Ja, um Gottes Himmels Willen, wenn das herauskommt und dann sogar noch veröffentlicht würde, würde ja glatt weg die ganze Schweinerei der BRiD Verwaltung zu einer „Offensichtlichkeit“. Es solle geprüft werden, ob die Polizei tatsächlich Respekt verlöre und das besonders bei Jugendlichen. Ja, warum gerade bei Jugendlichen, das frage ich mich auch immer wieder. Sind doch die Jugendlichen allesamt nach 1990 geboren, in einen „Rechtsstaat“ hinein, so vermeinen es die BRiD Gewaltigen zumindest Tag ein und Tag aus von früh bis spät. Und selbst in ihren ständigen Nachtsitzungen beschwören sie sich das immer wieder gegenseitig. Was aber wäre, wenn herauskommen würde, dass die BRiD gar kein Rechtsstaat ist, sondern seit 1990 zu einer Kolonie verkommen, deren Verwaltung das Volk mit einem erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der seit 1990 in der Präambel des GG steht, **täuschen**?

Da fragt man sich doch wirklich, woher der Rassismus, der so angeprangert wird, herkommt und man darum sogar das GG ändern will? Wenn Seehofer die Schriftgelehrte mit einer Klage überziehen würde, würde er also von Versäumnissen ablenken. Welche Versäumnisse? Hat er doch alles kurz, klipp und klar öffentlich bei Pelzig gesagt: *"Diejenigen die entscheiden, sind nicht gewählt und diejenigen die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden!"*

Wo aber ist die Wirkung dieser Seehoferworte beim Volk geblieben? Warum werden die Jugendlichen von ihren Eltern nicht auf diese Worte hingewiesen? Darum kann der DLF am 26.6.20 um 23 Uhr ein ganzes Feuerwerk von Hiobsbotschaften abbrennen, so u. a. dass die Grünen verlauten lassen, dass man für den Klimaschutz jetzt handeln müsse um Innenstädte von Autos zu befreien. Umso entschiedener man dies tun würde, umso mehr Freiheiten und Alternativen würde man später haben. Ja, es ist die Freiheit der Zionisten zu Tun und zu Lassen was sie wollen. Den Zirkus um den angeblichen Klimawandel, der eigentlich eine Klimaverschiebung ist, weiter zu betreiben um die entsprechenden Profite daraus zu erzielen. Verbrennungsmotoren auf den Scheiterhaufen der Geschichte zu stellen, um die elendigen rein Batteriebetriebenen und teureren E-Autos nicht nur zu produzieren, sondern tatsächlich auch an den Mann zu bringen. Dafür kann Tesla

in Brandenburg schon fast [tun](#) und [lassen](#) was er [will](#). Deswegen wird in Zwickau der Verbrennungsmotor [Satan geopfert](#). Derselbe Sender, MDR, lässt am [24.6.20 Prof. Stelter](#) von der Bergakademie zu Wort kommen und dieser sagt, dass das Elektroauto ein Nischenprodukt bleiben wird, der Wasserstoffmotor aber die Zukunft ist. Ja um Gottes Himmels Willen, welch ein Naturfrevler in Brandenburg gegen den die Grünen nichts haben. Welch ein Irrsinn mit der Kohlendioxid (CO₂) Lüge lässt sich das deutsche Volk da [aufbinden](#)?!

Eine weitere Botschaft sind die mehr als 1500 Coronaansteckungen in einer Fleischfabrik bei Gütersloh. Nun dürfen Menschen aus diesem Kreis in anderen Teilen der BRiD nicht beherbergt werden, wenn sie kein Kreuz auf der Stirn haben, sprich einen höchstens 2 Tage alten negativen Coronatest in der Tasche.

Aus dieser Spitze heraus drängt Leut Klöckner, Ernährungs- und Landwirtschaftschef der BRiD, auf grundlegende Reformen in der Fleischindustrie. Ich habe bereits gesagt, dass ich über dieses Thema und die entsprechenden Werkverträge später noch einmal insgesamt darüber ausführen werde, deshalb hier noch einmal ganz knapp über einen Artikel im [Sputnik](#), in dem der „Ethikrat“ der BRiD zu Wort kommt und meine Antwort dazu: *Es ist unglaublich dieses Tränendrüsendrückende eines Ethikrats. Nicht erst seit 1990 werden Tiere industriell gehalten wider jeglicher Natur. Bei Zoos und Zirkussen wird ein Gesumse und ein Ziehauf gemacht. Was tatsächliche Verbesserung für die Tiere bringt, das Schwein, das Rindvieh und das Geflügel aber wird weiter gehalten nur des Profites wegen ohne jegliche Vernunft und damit nicht nur zum Schaden der Tiere sondern auch des Menschen, der dann die Produkte Fleisch, Eier, Milch nicht mehr genießen kann, weil sie aus der unnatürlichen Haltung heraus vergiftet sind. Wenn jetzt eine Träne nach der anderen rollt, weil die Preise im Laden zu niedrig sind und es am Einzelhandel liegen würde, wird die tatsächliche Ursache verschwiegen. Es ist die Gesellschaftsordnung und deren Umstände, die insgesamt zuviel Geld aus dem ganzen Kreislauf zieht um den Profiteuren die Taschen zu füllen, dabei der erzeugende Bauer und der Endverbraucher abgezockt werden. Bitte aber hier den Bauer nicht mit einem industriellen Betreiber von Landwirtschaft verwechseln, der von der Verwaltung fälschlicher Weise Landwirt genant wird.*

Und dann kann das Leut Klöckner der Fleischindustrie keine zweite Chance geben. Wie viel Chancen seit 1990 hatten sie denn bis jetzt? Ein **Preiswerbeverbot** will Leut Klöckner erlassen, um die Billigpreise in den Märkten zu unterbinden. Welch ein Irrsinn, geschröpft werden hier der Bauer und der Verbraucher und nur der Handel wird profitieren. Denn wenn eine entsprechend naturnahe Erzeugung von Lebensmitteln ohne den Weg über die Industrie zum Abnehmer finden würde, dann wäre ein großer Teil des Geldes, was der Endverbraucher dafür zahlt, auch beim Bauern angekommen. Und wohlgemerkt sind Mast- oder Zuchtställe, die von Industrieunternehmen mit Lebendmaterial belegt werden, kein Bauerntum, sind Felder, die mit Gülle (Nitrat) verseucht werden, kein Bauerntum, aber alles seit zig Jahrzehnten von Leut Klöckner und deren Vorgängern zugelassen.

Kurzer Ausflug ins Ausland, 40000 neue Ansteckungen mit dem Corona Erreger an einem Tag in den USA und die lakonische Trumpi Erklärung dazu, man solle froh sein, dass man überhaupt teste, denn ansonsten gäbe es Null Ansteckung. Die USA, besser gesagt die US Imperialisten, beliebt wie eh und je bei den führenden Politikern der BRiD.

Und so kommt dann ein Führer der Sozialen Volksbeherrscher Partei (SPD), der derzeit der Grüßaugust mimt, dazu der Jesus missbrauchenden volksbeherrschenden Union (CDU) zum 75. Gründungstag zu gratulieren. Da gab es einen Artikel bei [RT deutsch](#), zu dem ich, also der rotzige Querulant Opelt, wieder meine Meinung als Senf dazu gab:

„Der Führer einer über doppelt so alten Partei, die nicht eines ihrer vielen Programme auch nur annähernd erfüllt hat, gratuliert einer Nachfolgepartei der Zentrumspartei, jener Partei, die im

Auftrag des Vatikan Hitler an die Macht gehievt hat. Jene Partei, die unter ihrem Führer Adenauer „altverdiente“ Hitlerfaschisten mit Persilschein und Kollaborateursschutz nach Art. 8 des Überleitungsvertrags wie Globke, Gehlen, Abs, Hallstein, Erhard usw. die neue Volksbeherrschung in Deutschland aufgebaut hat, denn so wird in der westlichen Welt der Begriff Demokratie umgedeutet. Und was macht das deutsche Volk? Es lässt sich seit 1945 brav und artig mit Brot und Spielen umerziehen von einem Volk der Dichter und Denker zu einem Volk von dressierten Verbrauchern und Rechthaschern, anstatt mit einer volksherrschaftlichen Verfassung die Kriegstreiberei der Imperialisten zu beenden. Umso mehr, unsere Ahnen 1945 „Nie wieder Krieg!“ geschworen haben.“

Und Angelas Kleiner Klon kommt ebenfalls zu Wort und berichtet davon, dass für die Chancengleichheit der Weiber unter den Führern der BRiD noch mehr zu tun wäre, obwohl es ja bereits einen Kanzler und einen Kriegsminister weibischer Art gibt. Na gut, inzwischen schon der zweite Kriegsminister dieser Art und letztendlich kommt die Spitze des Eisberges, eben der Kanzler in Gestalt vom Merkela, und wirbt darum, dass die US Truppen im Restkörper des deutschen Staates bleiben sollten. Kohls Mädchen, das nach dessen Worten noch nicht einmal mit Messer und Gabel essen kann, lt. Physikprofessoren der Harvard Uni deren Doktorarbeit Bullshitt wäre; ein Wesen , das nun fast genauso lang wie Kohl im Kanzlerbunker hockt und das geduldet vom deutschen Volk.

Oh, da fallen mir die Worte Machiavellis aus dem Kapitel 17 seines Buches [„Der Fürst“](#) ein.
„Dies ist so, weil man von den Menschen im allgemeinen sagen kann, sie sind undankbar, wankelmütig, heuchlerisch, feige und gierig. Sie dienen dir ohne Wenn und Aber, doch nur, solange die Not fern ist.“

Aber wie kommt man in der heutigen Zeit am besten durch das Leben?

Das benötigt als erstes den Blick nicht auf das Geschick der Kinder und Kindeskinde zu wenden, ums sich so bestmöglich den neuen Normalitäten anzupassen. Die Normalitäten, die nicht von der Natur geschaffen werden, die nicht auf dem grundhaftes Willen des Volkes stehen, die der Habgier der Herrscher entsprungen sind. Die Herrscher, die ihre Glückseligkeit auf dem Leid der anderen aufbauen und das sich umso stärker zeigt, um so höher man in die Machtstruktur der Pyramide sieht.

Also rann mit den Ellenbogen um in den Aufstieg in der Pyramide gekämpft!

Oder vielleicht doch nicht? Vielleicht doch lieber mit selbstbewusster Eigenverantwortung nicht den [Hiob](#) gegeben?

Das aber erfordert dann gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln, um das ganze Elend endlich zu beenden.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)